

NEWSLETTER

für Tagespflegepersonen der Stadt Braunschweig



Mit Kinderwelten unterwegs – ein etwas anderer Reisebericht

Termine und Hinweise:



23.08. um 17:30 Universumfilmtheater
Film „Lisette und ihre Kinder“ (Eintritt: 4,50)
Ein toller Film über einen Kleinstkindergarten.
Wer am 16.08. nicht kommen kann, kann sich
im „Das FamS“ die DVD ausleihen.

- 20.09. 19:00 Uhr
Start des Einführungsseminars **Kinderwelten**
- 27.09. 19:00 Uhr
Info-Veranstaltung zu Neuerungen bzgl. Pflegeurlaubnis s. Einladung – Bitte unbedingt anmelden, bei großer Nachfrage muss die Veranstaltung an einen anderen Ort verlegt werden!
- 02.11. 15:00 – 16:30 Uhr
„bilinguale Erziehung“ Start der kostenlosen Vortragsreihe rund um Sprache/Sprachentwicklung (TU in Kooperation mit nifbe). Mehr zur Vortragsreihe erscheint im September unter www.dasfams.de, Rubrik „Termine“.

Nifbe Fachtagungen:

- 09.09. „selbst sicher lernen“ Fachtag in Georgsmarienhütte
 - 28.10. „Inklusive Kinderwelten für Kinder bis 3 Jahren“ Fachtag in Emden/Leer
 - 05. und 06.11. „Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Anerkennung“ Kongress für Bildung und Erziehung in Göttingen
 - 12. und 13.11. Kongress „Kulturelle Kindheit“ in Osnabrück
- Diese Veranstaltungen sind alle ganztags, kostengünstig und sehr zu empfehlen. Mehr zu den Inhalten sowie zur Anmeldung unter: www.nifbe.de

Ab November finden **neue Qualifizierungskurse** statt. Wenn Sie interessierte Männer oder Frauen kennen, verweisen Sie bitte auf folgende Info-Veranstaltungen:

- 19.08. „Wie werde ich Tagespflegeperson?“ und
 - 07.09. „Kindertagespflege (M)eine berufliche Perspektive?“
- Mehr dazu im „Das FamS“ oder auf unserer Homepage unter der Rubrik „Termine“.

Einige Tagespflegepersonen haben ein **Logo für die Kindertagespflege Braunschweig** entwickelt. Es soll dazu dienen, dass man als Tagespflegeperson erkannt wird, z.B. wenn man mit den Kindern unterwegs ist. Wer das Logo als Vorlage nutzen möchte (für Buttons, Aufkleber, T-Shirts usw.), kann die Datei im „Das FamS“ erhalten.



Die Rückmeldungen von der Gruppe sind durchweg positiv und verdeutlichen, dass nicht nur die Kofferschlüssel gefunden wurden, sondern jede Einzelne für sich selbst besonders profitiert hat (z.B. Gewinn von mehr Gelassenheit, mehr Mut, stärkeres Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Zuwachs an pädagogischem Handwerkszeug) wodurch auch im Umgang mit der eigenen Familie und den Familien der Tageskinder neue, gute Erfahrungen gemacht wurden.

Die Gruppe hat auf dem Weg eine große Offenheit entwickelt und eine Plattform für kollegialen Austausch gebildet.

Die Expedition – Phase 2

Obwohl – oder weil – die erste Gruppe super mitgearbeitet hat und sehr viel erreicht wurde, soll es mit der Reise weitergehen. Es geht darum:

- neue Teilziele bzw. Themen kennenzulernen
- im Austausch über das Arbeiten mit Kinderwelten zu bleiben
- weitere Methoden für die Kindertagespflege zu entwickeln
- den Fachaustausch mit den Kitas weiterzuführen

Dazu werden ab 2011 vermutlich 2x/Jahr Fachveranstaltungen angeboten. Es kann frei gewählt werden, ob man an jeder Fachveranstaltung teilnehmen möchte oder nicht. Teilnehmen können alle, die bei der ersten Expedition dabei waren oder die das vier-teilige Einführungsseminar Kinderwelten abgeschlossen haben.

Vorbereitung auf die 2. Expedition

Das nächste Einführungsseminar findet an folgenden Terminen statt:

- 20.09.2010, 04.10.2010, 01.11.2010 und 15.11.2010
- Jeweils von 19:00 – 21:30 Uhr
- Anmeldung über die VHS Kursnummer: HW 5548

Anhand von fachlichen Einführungen, Gruppenarbeiten, Reflektionsbögen und Diskussionen werden mehrere Etappen bewältigt:

- eine Reise in die eigene Vergangenheit
Forschungsauftrag: eigene kulturelle Identität bewusst machen, Herkunft von Ängsten und Abwehrhaltungen aufspüren
- ein Abstecher in die Soziologie
Forschungsauftrag: unterschiedliche Familienkulturen sowie die Entstehung und Formen von Ausgrenzungen kennenlernen
- ein Kurztrip in die Psychologie
Forschungsauftrag: Identitätsbildung und ihre Bedeutung für Ich-Stärken
- eine Fahrt durch die Pädagogik
Forschungsauftrag: Methodik und Didaktik

Liebe Tagesmütter/-väter und Kinderbetreuerinnen,

Sommerzeit ist Ferienzeit und für die meisten auch Reisezeit!

Wie gut, wenn man dem Alltag und seinen Routinen davonfahren kann, eine erholsame Auszeit erlebt und gestärkt wieder zurückkommt, um sich den Herausforderungen mit neuem Elan zu widmen. Wir hoffen, dass Sie die Ferienzeit gut für sich nutzen und Ihre „Batterien“ wieder voll aufladen konnten. Hoffentlich haben Sie auch viel Schönes erlebt.



Im gewissen Sinn haben sich vor ca. 2 Jahren 25 Tagespflegepersonen mit dem Projekt „Kinderwelten“ auf eine interessante Entdeckungsreise begeben, dabei viel erlebt und Neues kennen gelernt. Diese Reise endete vorerst mit einer Fahrt zum internationalen Fachtag „Bildung **konsequent inklusiv**“ in Berlin.

Der Newsletter, den Sie nun in den Händen halten, hat Kinderwelten zum Hauptthema und berichtet von der 1. Phase des Projektes.

Im nächsten Jahr soll die Reise jedoch weitergehen, denn es gibt in den Kinderwelten noch viel zu entdecken. Zu Phase 2 sind alle eingeladen, die bei der ersten Reise dabei waren und auch diejenigen, die sich neu mit Kinderwelten beschäftigen möchten. Deshalb berichten wir heute etwas ausführlicher davon und hoffen noch weitere Mitreisende zu gewinnen. Denn diese „Expedition in die Welt der Vielfalt“ lohnt sich wirklich – in mehrfacher Hinsicht!

Natürlich informiert Sie dieser Newsletter auch über Aktuelles in der Kindertagespflege Braunschweig und so wünschen wir Ihnen wieder viele gute Anregungen beim Lesen und Entdecken

Ihre Angela Plentz und Das FamS-Team

Eine Expedition in die Welt der Vielfalt

Wieso Kinderwelten und „Inklusion“?

Eigentlich weiß doch jeder, dass Vorurteile verletzen können und dass man andere nicht hänseln soll. Ist eine so aufwändige Fortbildung zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung wirklich nötig?

Ja, der Ansatz der Inklusion beinhaltet viel mehr als das Abstellen von Verhaltensweisen, die andere Mitmenschen ausschließen oder verletzen. Es geht um ein bewusstes gegenseitiges Kennenlernen und Würdigen, damit über die Unterschiedlichkeiten eine Gemeinschaft entstehen kann, in der sich alle wohlfühlen und gut entwickeln. Das ist für die Arbeit mit Tageskindern besonders wichtig!

Die Koffer der Kleinen

Der Begriff „Kinderwelten“ weist darauf hin, dass jedes Kind in seiner ganz eigenen Welt lebt und dadurch viele Kinder-Welten nebeneinander bestehen. Unterschiede gibt es nicht nur zwischen verschiedenen Nationalitäten oder in äußeren Merkmalen.

Jede Familie entwickelt ihre eigene Kultur und jedes Kind lernt unterschiedliche Werte und Gebräuche kennen.



Es ist, als ob alle Kinder in ihrem Inneren einen kleinen Koffer hätten, der von ihrer Familie gepackt wird. Dort legen sie ihre Erfahrungen von Heimat und Dazugehörigkeit ab, aber auch ihr Wissen über sich selbst. Mit diesem Koffer kommen die Kinder etwas unsicher in die Tagespflege. Passt die Kultur der Tagespflegefamilie zu ihrer eigenen, dann fühlen die Kinder sich schnell zuhause, packen ihren Koffer aus und richten sich ein. Sie fühlen sich in ihren Erfahrungen bestätigt und sicher, sind offen für die Lernangebote und teilen sich mit.

Ist aber in der Tagespflegestelle einiges anders und fremd, dann packen einige Kinder ihren Koffer gar nicht aus, sondern klammern sich an ihn und können sich deshalb nicht auf das Lernen einlassen. Andere schieben den Koffer unter's Bett und lenken sich mit den Spielangeboten ab. Sie packen den Koffer aber nicht aus und behalten das Gefühl, fremd zu sein, nicht richtig hierher zu gehören. Das stört ihre Lernerfolge und ihr Wohlbefinden. Manchmal schleichen sie sich heimlich zum Koffer und „tauchen ab“.



Egal wie gut die Arbeit einer Tagesmutter / eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ist – wenn die Kinder ihren Koffer nicht öffnen, kann sie nur wenig bewirken. Wenn aber die Kinder ihre Koffer auspacken, kann sie die Erfahrungen der Kinder nutzen und daran anknüpfen. Dann prägt sich das Gelernte besser ein und den Kindern wird bestätigt, dass ihre Erfahrungen wichtig sind. Sie werden in ihrer Kultur bestärkt und entwickeln ein positives Selbstbild. Das bildet die Grundlage dafür, dass sich ein Kind mehr zutraut, sich das Leben aktiv erschließt und in seiner Lern- und Handlungsfähigkeit wächst. Außerdem erweitern Kinder und Tagesmutter gemeinsam ihre Erfahrungen durch die Schätze aus den Koffern der Anderen. Eine Welt der Vielfalt wird erlebt.

Aber wie kann es gelingen, die Koffer der Kleinen zu öffnen?

Die Expedition – Phase 1

Der Schlüssel, der die Kinder dazu bewegt ihren Koffer zu öffnen, ist nicht einfach zu haben. Wer ihn erhalten möchte, muss sich auf eine längere Forschungsreise in die Kinderwelten einlassen. Eine feste Gruppe von Tagespflegepersonen hat sich vor 2 Jahren auf diesen Weg gemacht, 6 Ganztagsfortbildungen und einen Fachaustausch mit Kitas bewältigt und konnte am Ende – als einzige Gruppe aus dem Bereich Kindertagespflege – stolz ihre Ergebnisse der Fachwelt in Berlin präsentieren. Der Flyer „Kinderwelten in der Tagespflege“ zeigt einen kleinen, praxiserprobten Ausschnitt ihrer Forschungsergebnisse und der von ihnen entwickelten Materialien. Über weitere Ergebnisse informiert unsere Homepage.